Dr. Franz Hartmann

Geheimschulen der Magie und okkulte Übungen

DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND WISSENSCHAFTLICHEN DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2007 Verlag: Edition Geheimes Wissen Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes Bekannte, aber auch heute noch unbekanntes Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie, Mikrofilm, oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

Seit undenklichen Zeiten regt sich in den Menschenherzen der Drang nach dem Geheimnisvollen, weil in ihm selbst das große Geheimnis wohnt. Der Mensch selbst oder vielmehr das, was in ihm übermenschlich und göttlicher Natur ist, bildet das große Rätsel, die Sphinx, die jeden, der es nicht löst, unfehlbar in den Abgrund stürzt, weil es eben nur dadurch gelöst werden kann, dass der Mensch die Größe GOTTES erkennt; in dieser Erkenntnis aber schwindet der Wahn des Sonderseins.

Das große Geheimnis kann somit nur durch den »Mystischen Tod« der das Verschwinden des Selbstwahnes im Lichte der erwachenden Gottes-Erkenntnis bedeutet, erlangt werden. Dieses Erwachen oder diese Auferstehung im Geiste ist die wahre Selbst-Erkenntnis, ist Gottes-Erkenntnis oder

THEOSOPHIE

(Gottesweisheit*). Sie ist aber auch nichts anderes als die wahre Magie; denn das Wort »Magie« bedeutet Weisheit, geistige Größe und Geisteskraft. Durch das Erwachen der Gottes-Erkenntnis weiden im Menschen, weil er in einen höheren Daseinszustand eintritt, auch

^{*)} In seinem Werk: Was ist Theosophie klärt Hartmann in vorbildlicher Weise das Wort "Theosophie", dem in so weitem Ausmaße, unabsichtlich und absichtlich anderer Sinn untergeschoben wird. Red.